

Preisanpassungen im Bauvertragsrecht



REFERENT



Dr. Christopher Lück

Dr. Lück berät Auftraggebende und Auftragnehmer in allen Fragen des Bauvertragsrechts sowie des Architekten- und Ingenieurrechts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der baubegleitenden Beratung bei komplexen Baumaßnahmen bzw. Projektentwicklungen. Im Rahmen der Nachtragsdurchsetzung ist Dr. Lück zudem sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich tätig.

ZIELE UND NUTZEN DES SEMINARS

Für Preisanpassungen während eines laufenden Bauvorhabens gibt es viele gute Gründe: insbesondere zwischenzeitlich stark gestiegene Lohn- und Materialkosten können Unternehmern, die ein Projekt über eine längere Zeit für einen Festpreis erstellen, in Schwierigkeiten bringen. Eine weitere Ursache für Kostensteigerungen können Bauverzögerungen bzw. Probleme in den Lieferketten sein. Daher stellt sich die Frage, ob und ggf. wie Bauverträge gestaltet werden können, um unvorhergesehene und möglicherweise deutliche Kostensteigerungen ganz oder zumindest teilweise an den Kunden weitergegeben werden können.

INHALTE

Grundlagen

- Arten von Bauverträgen
- Festpreisabreden und Preisgleitklauseln
- Einheitspreisvertrag und Pauschalpreisvertrag

Gründe für Preiserhöhungen und Berechnungsgrundlagen

- Materialkostensteigerungen
- Lohnkostensteigerungen
- Gerätepreissteigerungen
- Daten des Statistischen Bundesamtes

Festpreisabreden und Preisgleitklauseln

- Bauverzögerungen
- Störung der Geschäftsgrundlage
- Unterschied zwischen VOB/B und BGB-Vertrag

Einheitspreis- und Pauschalpreisvertrag

- Formulieren von Bindefristen
- Umgang mit AGB-Klauseln des Lieferanten
- Freibleibende Angebote
- Unwirksamkeit von Preisgleitklauseln in AGB

ZIELGRUPPE

Geschäftsführende, Bau- und Projektleitende, Fach- und Führungskräfte in Bauunternehmen

Anmeldung unter www.bauakademie-ost.de